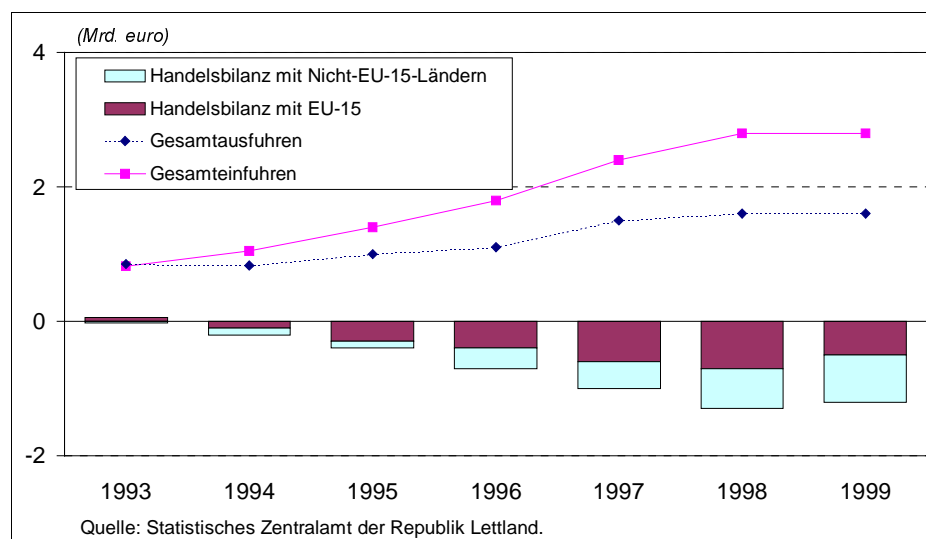


Lettland und die EU

Tim Allen

Lettland hat sich wie die übrigen baltischen Staaten zu einer bemerkenswert offenen und handelsorientierten Volkswirtschaft entwickelt. Einfuhren und Ausfuhren haben im vergangenen Jahrzehnt erheblich zugenommen; aufgrund der Rußlandkrise waren die Handelszahlen 1999 jedoch rückläufig. Der Außenhandel hat sich im vergangenen Jahrzehnt deutlich zur EU hin verlagert, gleichzeitig hat Lettland vom Ost-West-Transithandel mit Öl, Holz und Metallen profitiert. Seine Haupthandelspartner sind Deutschland und Rußland. Zudem nutzt Lettland seine komparativen Vorteile auf dem Exportmarkt für Holzzeugnisse.

Abb. 1 Außenhandel Lettlands



Handel verlagert sich nach Westen

Wie seine Nachbarstaaten Estland und Litauen unterlag Lettland jahrhundertlang hanseatischem Einfluß und dessen Tradition des offenen Handels. Später, insbesondere während seiner Unabhängigkeit zwischen den Kriegen, florierte Lettland aufgrund seiner geographischen Lage als Transitland und Angelpunkt zwischen Ost und West. 1998 trat Lettland der WTO bei, und der Handel nimmt heute wieder seine alte Stellung in der Volkswirtschaft des Landes ein. Zur wirtschaftlichen Lage: 1999 betrug die Inflation lediglich 0,8 % bei einer Arbeitslosenquote von etwa 14,5 % (siehe auch Seite 3 - Vergleich mit der EU). Das in KKS ausgedrückte BIP pro Kopf betrug 1998 nahezu ein Viertel desjenigen der EU und stellte Lettland in eine Reihe mit Ländern wie Bulgarien, Rumänien, Litauen und die Türkei. Seine vollständig konvertierbare Währung, der Lats, ist an SZR⁽¹⁾ gebunden.

In den letzten Jahren hat sich der lettische Handel von Rußland und anderen GUS-Staaten (siehe Abbildung 4) deutlich nach Westen verlagert. Rußland bleibt jedoch ein Schlüsselfaktor für den wirtschaftlichen Wohlstand der Region. Das kräftige Wirtschaftswachstum Lettlands zwischen 1996 und Mitte 1998 endete praktisch über Nacht aufgrund der russischen Finanzkrise. Vor allem die starke Abwertung des Rubels verdrängte die meisten lettischen Produkte (zumindest kurzfristig) von ihren russischen Märkten. Daher stagnierten 1999 das BIP (0,1 % Zuwachs) sowie die Ausfuhren und Einfuhren (siehe Abbildung 1), wenn die Auswirkungen auch schwächer waren als z. B. in Estland und Litauen. Wie die jüngsten Zahlen aus Rußland und Lettland zeigen (Zuwachs des lettischen Handels von Januar bis März 2000 um etwa 11 %⁽²⁾), ist die Krise nun vorüber.

⁽¹⁾ Sonderziehungsrechte: internationale Währungsreserven, die vom IWF als Recheneinheit verwendet werden.

⁽²⁾ Siehe Pressemitteilung des lettischen statistischen Zentralamts vom 17.05.2000.

Statistik kurzgefaßt

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 16/2000

Inhalt

Handel verlagert sich nach Westen.....	1
Transithandel.....	2
Holzerzeugnisse.....	3



Manuskript abgeschlossen: 30.05.2000
ISSN 1025-0379
Katalognummer: KS-NO-00-016-DE-I
Preis in Luxemburg pro Exemplar
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

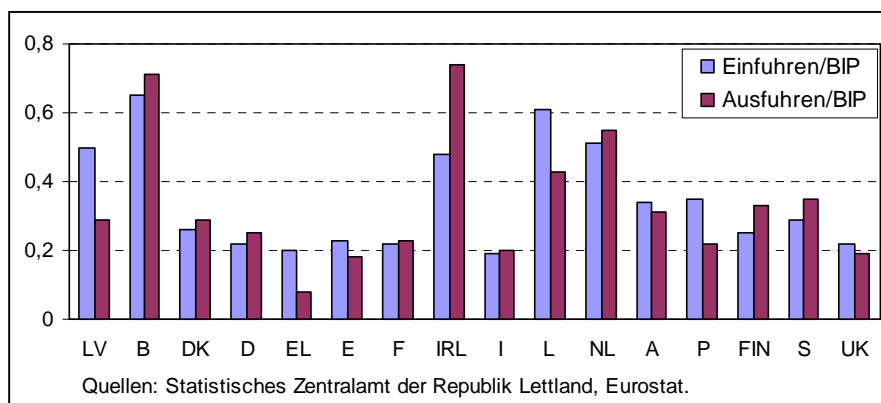
Über einen längeren Zeitraum und wertmäßig betrachtet, haben sich die lettischen Einfuhren in den letzten sieben Jahren mehr als verdreifacht, während sich die Ausfuhren fast verdoppelt haben (siehe Abbildung 1). In diesem Zeitraum vergrößerte sich daher das Außenhandelsdefizit, insbesondere das Defizit im Handel mit Nicht-EU-Ländern. 1999 machte der Handel mit der EU etwas weniger als 60 % des gesamten Handels aus (siehe Tabelle 1), und der EU-Anteil hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Die Kennzahlen für die Einfuhren und Ausfuhren im Verhältnis zum BIP sind denen der EU-Mitgliedstaaten vergleichbar, wie aus Abbildung 2 hervorgeht. Insgesamt verzeichnete Lettland 1999 Einfuhren im Wert von 2,7 Mrd. Euro und Ausfuhren im Wert von 1,6 Mrd. Euro. Rußland war 1999 noch zweitwichtigster Handelspartner - nur knapp nach Deutschland. An dritter Stelle lag Schweden, gefolgt vom Vereinigten Königreich, während auch Litauen und Estland wichtige Handelspartner waren.

Transithandel

Wie bereits erwähnt, richtet sich Lettland immer mehr nach Westen, wobei der Transithandel eine wichtige Rolle spielt. Die östliche baltische Region besitzt 7 große Häfen(1), die Transithandel mit der ehemaligen Sowjetunion betreiben, insbesondere mit Öl, Holz und Metallen (z. B. aus den neuen russischen Ölfeldern in der Arktis). Die entsprechenden Transporteinnahmen (Dienstleistungsposten der Zahlungsbilanz) reichten nicht zur Deckung des zunehmenden Leistungsbilanzdefizits (siehe Abbildung 3), das durch erhebliche ausländische Direktinvestitionen ausgeglichen wurde. Diese Investitionen trugen auch zur qualitativen Verbesserung der Ausfuhren Lettlands bei, was zu einer Vergrößerung seines Marktanteils in der EU führte. Seit 1995 sind die Ausfuhren aus der EU um 10 % mehr gestiegen als die durchschnittlichen Ausfuhren (siehe Tabelle 1 und Abbildung 4).

⁽¹⁾ Siehe das in „Statistical Yearbook on candidate and South-East european countries 1999“.

Abb. 2: Lettland im Vergleich¹ zu EU-Mitgliedstaaten, 1999

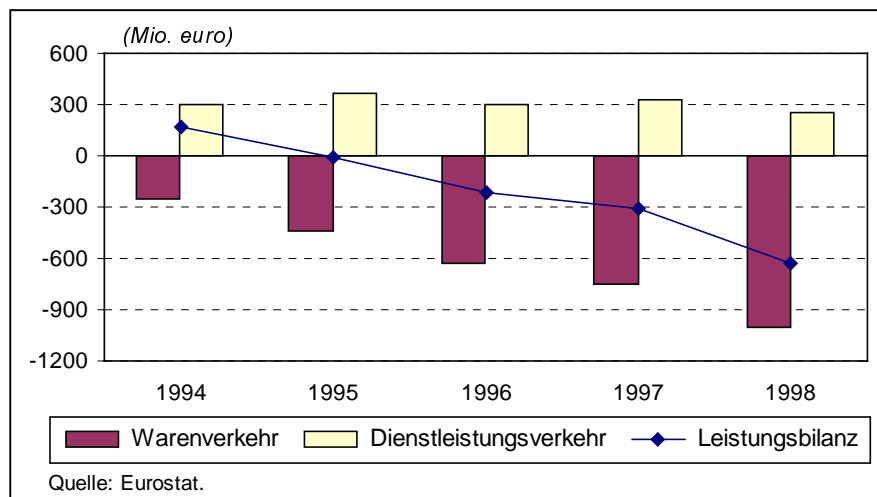


Tab. 1: Handel Lettlands nach wichtigsten Partnern¹, 1999

Partnerland	Rangfolge	Wert 1999			Anteil		Jährliche Veränd. 99/95	
		Einfuhren	Ausfuhren	Saldo	Einfuhren	Ausfuhren	Einfuhren	Ausfuhren
		(Mio. euro)			(%)		(%)	
Insgesamt		2 771	1 617	-1 155	100,0	100,0	18,8	12,8
EU-15		1 510	1 010	-500	54,5	62,5	21,4	23,1
Deutschland	1	420	272	-147	15,2	16,9	18,3	19,0
Schweden	3	201	172	-28	7,2	10,7	15,8	16,7
Verein. König.	4	90	266	176	3,3	16,4	24,3	30,9
NUS		416	195	-221	15,0	12,0	1,5	-15,5
Rußland	2	292	106	-186	10,5	6,6	-0,8	-19,4
MEL		593	243	-349	21,4	15,0	31,0	18,8
Litauen	5	203	122	-82	7,3	7,5	27,5	21,9
Estland	7	177	76	-101	6,4	4,7	26,1	25,0
USA	11	56	85	28	2,0	5,3	20,3	59,8
EFTA	12	108	24	-84	3,9	1,5	46,3	1,9
Andere		88	60	-27	3,2	3,7	13,8	33,2

¹ Siehe Definitionen für die Aggregate NUS, MEL und EFTA auf Seite 3. Quelle: Statistisches Zentralamt der Republik Lettland.

Abb. 3: Leistungsbilanz Lettlands : Warenverkehr gg. Dienstleistungsverkehr

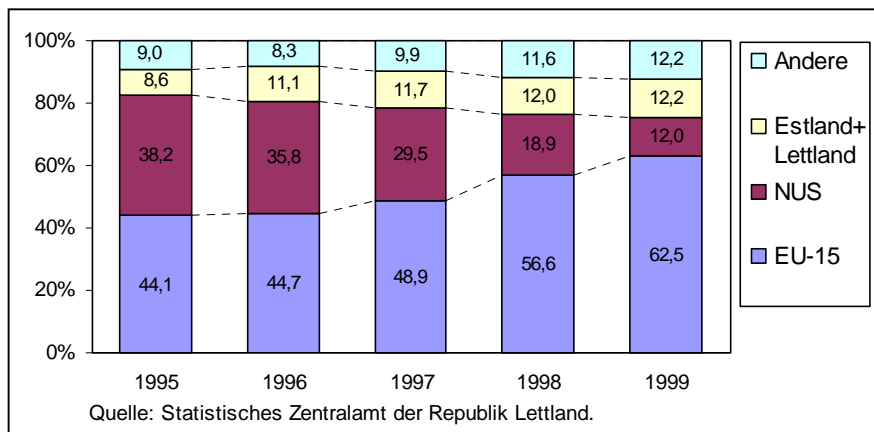


Holzerzeugnisse

Lettland war früher Nettoausführer von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, vor allem Molkereierzeugnisse, Fleisch- und Fischerzeugnisse. Vor der Unabhängigkeit war die Sowjetunion Lettlands größter Absatzmarkt für Nahrungsmittel, der einen Großteil der gesamten landwirtschaftlichen Produktion aufnahm. Dies hat sich in den letzten Jahren geändert, als die forstwirtschaftlichen Erzeugnisse in den Vordergrund traten. Ihr hoher Anteil am Außenhandel verdeutlicht die Neuausrichtung Lettlands nach seinen komparativen Vorteilen. So hat es damit begonnen, Holz aus Weißrußland einzuführen, um es im Anschluß an die Bearbeitung oder Verarbeitung zu höheren Preisen wiederauszuführen - ein Zeichen dafür, daß sich die erwähnten ausländischen Direktinvestitionen nun bezahlt machen.

1999 war der Handel zwischen der EU und Lettland gekennzeichnet durch einen hohen Anteil lettischer Einfuhren von Halbwaren (fast 55 % - siehe Tabelle 2) in die EU. Es handelte sich dabei überwiegend um Holzerzeugnisse (Bauholz, Sperrholz, Platten, Möbel usw.); von Bedeutung waren auch Konsum- und Ausrüstungsgüter. Der deutliche Rückgang der Einfuhren von Energieerzeugnissen zwischen 1996 und 1999 beruhte im wesentlichen auf einem rein statistischen Phänomen, da der Transithandel aus

Abb. 4 **Ausfuhren Lettlands nach wichtigsten Partnerländern**



Tab.2 **Handel EU-Lettland nach Produkten und deren Gebrauch**
Meldeland: EU-15; Partnerland: Lettland

Produkt Gruppe (WEA)	Einfuhren 1999	Ausfuhren 1999	Anteil		Jährliche Veränd. 99/96	
			Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
			(%)		(%)	
Insgesamt	1 401	1 647	100,0	100,0	6,9	13,9
Landwirtschaftliche Erz.	159	36	11,4	2,2	14,5	-4,6
Nahrungsmittel	35	151	2,5	9,2	20,1	-6,9
Verbrauchsgüter	224	256	16,0	15,5	25,6	18,0
Kraftfahrzeuge	4	132	0,3	8,0	14,5	10,6
Ausrüstungsgüter	26	400	1,9	24,3	2,8	29,6
Zwischenprodukte	760	532	54,2	32,3	22,3	21,7
Energie	190	89	13,5	5,4	-25,2	-0,7
Sonstige Waren	3	11	0,2	0,7	73,9	1,7

Quelle: Eurostat.

Rußland in die EU umklassifiziert wurde (er gilt nicht mehr als lettische Einfuhren in die EU).

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregate: EU: EU-15.

NUS (Neue Unabhängige Staaten): Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Usbekistan, Rußland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine.

MEL (Mitteleuropäische Länder): Albanien, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; Tschechische Republik, Slowakei, Serbien Montenegro und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

EFTA (Länder der Europäischen Freihandelsassoziation): Schweiz, Island, Liechtenstein, Norwegen.

Datenquellen: Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: *Phare Domain* für Handel Lettlands mit der übrigen Welt; *EEC Special Trade*

Domain für den bilateralen Handel zwischen der EU und Lettland. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden und Begriffe.

System: Spezialhandel.

Systematik: Die Tabelle 2 zugrunde liegende Nomenklatur (WEA oder Warenklassifikation für die Economische Analyse) erleichtert die Analyse makroökonomischer Fragen (Produktion, Investitionen, Verbrauch, Beschäftigung usw.) durch Indikatoren, die weniger auf die Produktionsanalyse ausgerichtet sind.

Statistische Werte: EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren; Estland: cif/fob-Werte.

Vergleichende Zahlen für 1999

	Lettland	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	2,4	375,3
BIP/pro Kopf (in KKS)	5 800	21 190
Arbeitslosenrate	14,5%	9,2%
Inflationsrate	0,8% *	1,2%

* PROXY HICP.

Siehe auch "Statistik kurzgefaßt, Außenhandel, Nr. 1/1999, Der Außenhandel Lettlands". Weitere Informationen finden Sie unter www.europa.eu.int/comm/eurostat

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Aussen- und Intrahandel der EU - monatliche Statistiken
 Katalognummer CA-AR-00-006-DE-C Preis EUR 20

➤ Datenbanken

Comext: EC special trade, PHARE

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Strasse 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadressse: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop.html	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/d/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	Haver Analytics Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten)
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel.: (352) 4301 35098, Fax: (352) 4301 34339, E-mail: timothy.allen@cec.eu.int
 Eurostat dankt Andreas Petermann und Catherine Pochet für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 - Papier: 42 EUR PDF: 30 EUR Beides: 54 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - Papier: 84 EUR PDF: 60 EUR Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Bitte schicken Sie mir ein **Gratisexemplar** des „Minikatalogs von Eurostat“
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das **Gratisabonnement** von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihrer MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.